

Überfordert !!!

Beitrag von „SophieA“ vom 25. Dezember 2012 19:39

Hallo Mikael und Flipper79 !

Erst einmal vielen Dank für eure Antworten!

Nach den Ferien werde ich die Klassenlehrerin der Schülerin darauf ansprechen. Wenn sie sich dann darum kümmert, würde ich jedoch trotzdem gerne informiert sein, wie sie vorgehen möchte ..da es mich natürlich interessiert, ob die Schülerin wirklich Probleme hat oder nicht. Ich befürchte jedoch, dass die Klassenlehrerin die Situation nicht so ernst nehmen wird, wie ich, da sie auch schon ein wenig älter ist . Ich denke, dass junge Lehrkräfte besser an die Schüler 'heran kommen', da die Schulzeit und Jugend bei denen noch nicht all zu lange her ist.

An unserer Schule gibt es sogenannte Vertrauenslehrer, an die sich die Schüler wenden können, wenn sie Probleme haben. Mit einer dieser Vertrauenslehrer verstehe ich mich relativ gut, und werde auch diese über meine Beobachtungen informieren. Ich weiß jedoch nicht, ob dies etwas bringen wird, da es normalerweise so gedacht ist, dass die Schüler zu den Lehrern kommen, und nicht umgekehrt. Vielleicht konnte sie sich bislang auch nicht überwinden, mit jemandem zu sprechen, und sie ist erleichtert, wenn der erste Schritt von Seiten der Lehrer kommt..

Angenommen die Schülerin sucht ein Gespräch mit mir , kann ich mich dann mit ihr darüber unterhalten, oder sollte ich sie zu anderen Lehrkräften schicken?